

Arbeitsgruppe **Ländlicher Raum**

zur Entwicklung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes
für die Lokale Aktionsgruppe Ostallgäu

Landratsamt Ostallgäu, 13.01.2014

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH

Dr. Heike Glatzel

Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München

www.futour.com



Ländlicher Raum

- Einführung/Kurze Vorstellung der Teilnehmer
- Kurze Zusammenfassung der themenspezifischen Ergebnisse aus der Evaluierung und dem Bilanz- und Perspektiv Workshop
- Workshop Teil 1: Entwicklungs- und Handlungsziele
- Workshop Teil 2: Projektideen
- Workshop Teil 3: Sammlung von klaren und messbaren Zielvorgaben für Output der Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen und nächste Termine

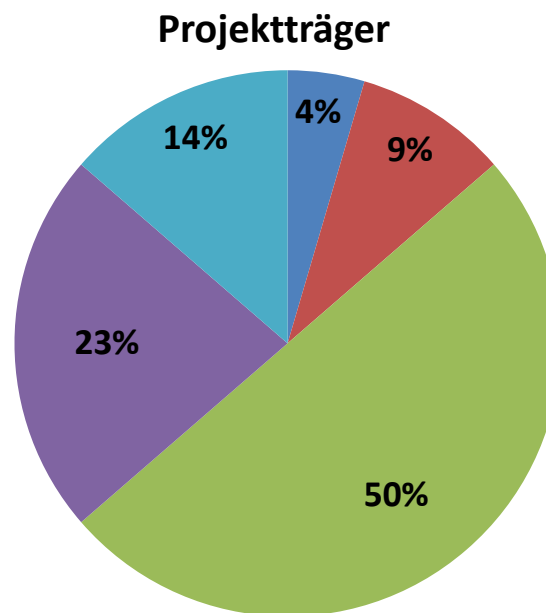
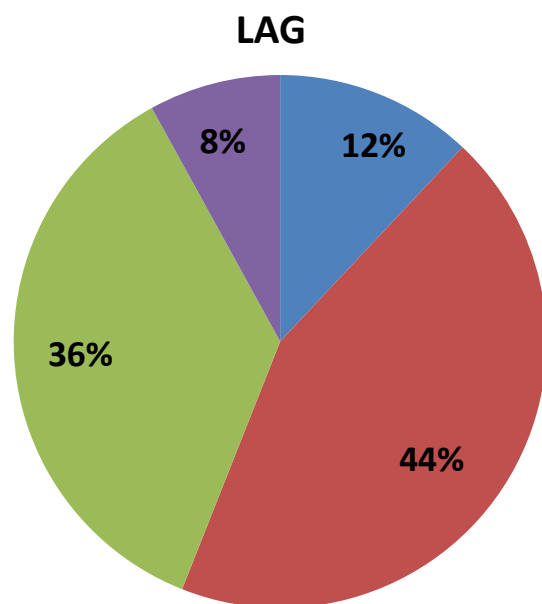
Aktueller Stand

- ❑ Befragung (Fragebogen an Mitglieder der LAG und Projektträger)
 - Evaluierung Förderperiode 2007-2013
 - Erste Ideen für die Förderperiode 2014-2020
- ❑ Expertengespräche (10 ausgewählten Akteure, LAG und Projektträger)
 - Evaluierung Förderperiode 2007-2013,
 - Erste Ideen für die Förderperiode 2014-2020
- ❑ Bilanz- und Perspektiv Workshop
 - Präsentation der Evaluierung
 - Erste Bearbeitung der Themenschwerpunkte / Ideenentwicklung
 - Festlegung der Arbeitsgruppen:
 - Ländlicher Raum
 - Landwirtschaft , Umwelt
 - Kultur / Identität

Befragung – Allgemeine Angaben

Rückläufer

- LAG: 22 von 57 → 38,6 %
- Projektträger: 20 von 38 → 52,6 %



- Unternehmer, Selbständiger, Freiberufler
- Gewählter Volksvertreter, Repräsentant einer Gebietskörperschaft
- Mitglied einer öffentlichen Verwaltung/staatlichen Fachbehörde
- Vertreter/Mitglied einer privaten Interessengruppe, eines Vereins usw.
- Sonstiges

Befragung

- ❑ Erfolge der bisherigen LEADER-Förderung in der Region
 - Stärkung des ländlichen Raumes
 - Zusammenarbeit und Kooperation, Regionale Vernetzung
 - Schaffung von Arbeitsplätzen
 - Bürgerbeteiligung
- ❑ Themenvorschläge für die Zukunft
 - Mobilität
 - Demografischer Wandel
 - Randgruppen
 - Ländlicher Raum
 - Jugend- und Familie
 - Regionale Vermarktung

Befragung

□ Ideen für neue Entwicklungsziele

- Bereich Bildung und Soziales, Kinder, Jugend und Familie: Abwanderung – Alleinerziehende – soziale Kompetenzen in Vereinen stärken – Bildung - Freizeit
- Demographischer Wandel / Herausforderungen des demographischen Wandels
- Angebote für Aus- und Weiterbildung landwirtschaftlicher Betriebe in Bezug auf umweltschonende Bewirtschaftungsmethoden und regionaler Vermarktung
- Intensiveres Standortmarketing
- Bessere Verkehrserschließung und Anbindung von benachteiligten Gebieten

Expertengespräche

Bilanz- und Perspektiv Workshop

❑ Bearbeitete Themen (siehe Handout)

❑ Ideen für Entwicklungsziele

→ Regionale Produkte:
Plattform schaffen für Anbieter

→ AG Landwirtschaft/Umwelt

→ Demographie:
Erhaltung der dezentralen Strukturen

→ Mobilität:
Kombination aus ÖPNV und Versorgung (Verringerung von Individual- und Lieferverkehr)

→ Jugend & Familie (Demographie):
Generationsübergreifendes Raumentwicklungskonzept

→ Flächenverbrauch:
Bewusstsein schaffen, Attraktivität für Nachverdichtung

Bilanz- und Perspektiv Workshop

□ Projektideen

- Im AST gelten auch die Schülerfahrkarten
- Regionalvermarktung über „Marktbusse“ vor Ort wenn Geschäft fehlt
- Bergwiesenort Pfronten
- Modelregionen – Benchmarks, Ideen sammeln
- Kreisweites Kataster
 - Baulücken
 - Brachflächen für Gewerbe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

F U T O U R



www.futour.com

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung

Dr. Heike Glatzel

Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München

Tel.: 089/24241844, heike.glatzel@futour.com

F U T O U R

